

Besuchen Sie uns:
Halle 10.1 Stand KO1

Sonderveröffentlichung zum RDA-Workshop 2013

OMNIBUSREVIUE

extra

TOURISTIK

Das gibt es Neues beim
RDA-Workshop 2013

> Seite 4

AUSSTELLER

Gruppentouristische
Anbieter stellen sich vor

> ab Seite 12

BEHRINGER TOURISTIK
Halle 10.2, Stand N 28



Die neuen Kataloge sind da – aktuelle Themen und Trends!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand

Die Baumwipfelpfade

Natur aus einer anderen Perspektive erfahren und erleben

In unberührter Natur spazieren gehen und einzigartige Perspektiven erleben. Die Baumwipfelpfade der Erlebnis AKADEMIE AG sind ein ideales Ganztagesausflugsziel zu jeder Jahreszeit.

Sie sind barrierefrei, familienfreundlich gestaltet und können problemlos mit Rollstuhl und Kinderwagen befahren werden. In luftiger Höhe können auch Menschen mit Handicap einzigartige Aussichten genießen.

Beeindruckende Aussichtstürme mit einer Höhe von 40 - 44 Metern versprechen einen fantastischen und nahezu grenzenlosen Ausblick. Verschiedene didaktische Erlebnisstationen bieten Jung und Alt spannende Abenteuer und bringen Ihnen Leben und Lebensformen des Waldes näher.

Die Pfade sind ein ausgezeichnetes Gruppen- und Busreiseziel durch ein organisiertes und abwechslungsreiches Programm: barrierefrei & naturnah.

Besuchen Sie uns auf der RDA in Köln. **Halle 10.1, Stand B08**



im Nationalpark Bayerischer Wald



Über den Wipfeln des Bayerischen Waldes spazieren gehen!

- 1300 Meter Gesamtlänge Pfad
- 44 m hoher Aussichtsturm
- Gastronomie am Pfad
- Tier-Freigelände
- Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus

Böhmstraße 43
94556 Neuschönau

www.baumwipfelpfad.by



Einen unvergesslichen Blick auf den Lipno-Stausee wagen!

- 675 m langer Steg
- 40 m hoher Aussichtsturm
- längste Trockenrutsche Tschechiens mit 52 m
- 20 Minuten zur Weltkulturerbestadt Krumau

Lipno nad Vltavou 307
382 78 Lipno nad Vltavou

www.stezkakorunamistromu.cz/de



Im „Adlerhorst“ auf Rügen die Natur und Landschaft von oben erleben!

- 1.250 m langer Baumwipfelpfad
- 40 m hoher „Adlerhorst“
- Informationszentrum mit Dauer- und Wechselausstellung
- Gastronomie mit Biergarten und Abenteuerspielplatz

Forsthaus Prora 1
18609 Ostseebad Binz/ OT Prora

www.nezr.de

Einnichtungen der



Die Erlebnis AKADEMIE AG, Bad Kötzting
Telefon: 09941 / 90 84 84 0, Fax: 09941 / 90 84 84 84
info@die-erlebnis-akademie.de, www.die-erlebnis-akademie.de

Kultur-Workshop

JÖRG SPOEDE

Herzlich willkommen auf dem RDA-Workshop 2013! Die wichtigste Fachmesse der Bustouristik präsentiert sich in diesem Jahr vom 23. bis 25 Juli auf dem Kölner Messegelände wie gewohnt in den Hallen 10.1 und 10.2. Das Thema „Kultur erleben“ steht in diesem Jahr als Motto im Fokus der Workshop-Veranstalter. Und damit das Ganze nicht zu angestaubt wirkt, wird noch der Zusatz „- und zwar lebendig!“ drangehängt. Keine Frage, dass die Kulturbausteine in den Reiseprogrammen zur Kernkompetenz der Busreise- und Gruppenveranstalter gehören. So sind in Köln in diesem Jahr zahlreiche Museen, Opern- und Konzerthäuser, Musi-

cal-Veranstalter, Theater und Festivals am Start, um zum Thema Kultur ganz besondere Akzente zu setzen.

Der RDA-Workshop greift aktuell aber noch ein weiteres Thema auf, das die Branche bewegt. Die neuen Fernbuslinien mischen die gesamte Reisebranche in einer Weise auf, die niemand erwartet hätte. Welche Potenziale und Chancen diese Reiseform bietet, das wird in Köln auf verschiedenen Fachveranstaltungen mit Experten diskutiert. Es bleibt

also spannend! Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen RDA-Workshop 2013!

FOTOS picture-alliance/dpa (l.), Jörg Spoede (r.)



Designer Outlet Soltau DAS SHOPPING-ERLEBNIS IN DER LÜNEBURGER HEIDE.

Das Designer Outlet Soltau liegt im Herzen der Lüneburger Heide, nur etwa 40 Minuten von Hamburg, Hannover und Bremen, direkt an der A7.

Shoppen Sie und Ihre Gäste unter freiem Himmel in einem wunderschön angelegten norddeutschen Center mit Heidehäusern.

Freuen Sie sich auf über 60 Mode- und Designer-Marken wie Nike, Gant, Sanetta, Strenesse, René Lezard, Brax und viele mehr, immer 30-70% günstiger. Cafés und Restaurants laden zum Entspannen und Verweilen ein.

Informieren Sie sich jetzt über unsere attraktiven Angebote für Gruppenreisen und genießen exklusive Vorteile für Sie und Ihre Gäste.

designeroutletsoltau.com
tourismus@designeroutletsoltau.com
 +49 (0) 5191-60 280

INHALT

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| BRANCHENTREFF | |
| 4 RDA-Workshop 2013 | 17 Wer gewinnt? |
| Tipps & Trends | Innsbruck Tourismus |
| DESTINATION | SERVICE |
| 12 Frische Brise | 14 Es geht weiter! |
| Erlebnis Bremerhaven | Buskontor grenzenlos |
| 13 Wie ein Kurzurlaub | 15 Gemeinsam stärker |
| Autostadt Wolfsburg | Hanse Merkur |
| 16 Fürstlicher Advent | 18 Frische Ideen gesucht |
| Regensburg & Schloss Merode | ERV |
| | 11 Impressum |


**designer
 outlet**
 Soltau

Fernlinien auf dem RDA-Workshop



Die Liberalisierung im Fernlinienverkehr ist ein Hauptthema auf dem diesjährigen RDA-Workshop. Welche Chancen sich für Destinationen, Busunternehmer, Reiseveranstalter und touristische Dienstleister erschließen und welche neuen Geschäftsfelder sich entwickeln könnten, das wird vom 23. bis 25. Juli 2013 auf der Messe Köln diskutiert.

Die Liberalisierung des Fernlinienverkehrs in Deutschland seit Januar 2013 hat erhebliches Aufsehen erregt. Nicht nur, dass Verbrauchern eine günstige, sichere und umweltfreundliche Alternative zu Pkw, Flugzeug und Bahn geboten wird, auch Unternehmen aus der gesamten touristischen Wertschöpfungskette können von den Potenzialen des Marktes profitieren. Die Busbranche erfährt einen Imagewechsel – durch die rege Medienpräsenz des Fernlinienbusses rückt der Reisebus in das Bewusstsein des Verbrauchers und neue Nachfrage wird generiert. Die Entwicklungen in diesem neuen Markt werden auch erhebliche Auswirkungen

auf den Deutschlandtourismus haben. Um ein attraktives flächendeckendes Netz zu schaffen, braucht es Verständnis für den Markt, Innovation, Kompetenzen und Kooperationen zwischen den verschiedenen Anbietern, Destinationen und touristischen Dienstleistern.

Auf dem RDA-Workshop in Köln findet dazu am 25. Juli 2013 eine Sondershow zum Thema Fernlinienbusverkehr in Deutschland statt. Es wird Bilanz gezogen und diskutiert, was die Liberalisierung für den Tourismus bedeutet und wo noch Potenzial oder Schwachstellen liegen. Praktiker und Experten stellen sich unter anderem der

Haltestellenproblematik, diskutieren die Preispolitik und erörtern Geschäfts- und Kooperationsmodelle. An Infopoints präsentieren sich zudem jene Unternehmen, die bereits im Fernlinienbusverkehr tätig sind oder einen Einstieg planen, beziehungsweise ihre Produkte, Konzepte und Ideen rund um den neu entwickelten Markt vorstellen wollen. Interessierten Besuchern wie Busunternehmern, Destinationen oder Gruppenreiseveranstaltern bieten die Infopoints und Vorträge einen guten Rahmen, um sich über das Thema Fernlinienverkehr und die damit verbundenen Chancen umfassend zu informieren.

www.rda.de

FOTOS: Messe Köln, Robert Schliesinger (o. r.)

GBK

Gourmet-Catering im Reisebus

Anspruchsvolle Gourmets finden Geschmack an hochwertigen Menüs, die auch im Reisebus serviert werden können. Die Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) lädt auf dem diesjährigen RDA-Workshop zum Testessen ein und serviert an ihrem Stand die leckeren Menüs von LSG Sky Chefs. „Damit wollen wir zeigen, dass das Verpflegungskonzept, das dieser Caterer seit Jahren erfolgreich in der Flugbranche anbietet, auch für den Reisebus geeignet ist“, erklärt Martin Becker. „Mit einer hochwertigen Speisekarte an Bord reagiert die Bustouristik auf die Bedürfnisse eines anspruchs-



Testessen von Gourmet-Catering auf dem RDA am Stand der gbk

vollen Marktes“, betont der gbk-Geschäftsführer. Busreiseveranstalter können sich bei der gbk zudem über die Vorteile der Busklassifizierung informieren. Außerdem stellt sich die Ulm/Neu-Ulm Touristik

GmbH am gbk-Gemeinschaftsstand als attraktive Destination an der Donau vor. Und LegoLand stiftet Gutscheine für eine Fahrt mit dem Heißluftballon.

www.buskomfort.de
Halle 10.2 Stand A12



KÖLN

Am 24. Juli 2013 steigt der RDA-Abend – ein Workshop-Klassiker – in diesem Jahr wieder im Brauereiausshank „Haus Zims“ am Heumarkt. Die RDA-Besucher erleben einen uralten Abend mit leckeren Spezialitäten und guter Unterhaltung! Karten für den Brauhaus-Abend sind zum Preis von 30,00 Euro zu haben.

www.rdaworkshop.de

FOTO gbk

Willkommen an den Mecklenburgischen Seenplatte

Schulstraße 6 · 17213 Malchow
Tel. (03 99 32) 89-0 · Fax: (03 99 32) 8 92 22
E-Mail: Sporthotel.Malchow@t-online.de
Internet: www.sporthotel-malchow.de

Sporthotel Malchow
Ihr Spezialist für Gruppenreisen

Unser neuerbautes, familiär geführtes Hotel empfiehlt sich insbesondere für Gruppenreisen, Vereinsfahrten und Feiertagsausflüge, Busparkplatz am Haus. 40 Zimmer mit DU/WC, Fön, Radio, Tel., Sat.-TV, Sauna, Dampfbad, Whirlwannen, Solarium, Kegelbahnen, Hallentennisplätzen, Fitnessbereich und Fahrradverleih – Lift vorhanden – nur 10 Minuten von der A 19 entfernt – Komplettsprogramm für Gruppenreisen

– Qualität und Service sind unsere Werbung –

GRANDHOTEL ZVON
★★★★★
Since 1533
The pure pleasure of being a guest.

– Hotel mit der besten Lage in Südböhmen
– Alle Südböhmischen UNESCO Denkmäler befinden sich in der Nähe (bis zu 30km) vom Hotel
– Unser eigener Biohof „Mysletín“ ist 20km vom Hotel entfernt
– „Farmerküche“ – traditionelle südböhmische Gastronomie von eigenem Biofleisch
– Originale Bierstube, südböhmische Musik

Grandhotel Zvon – Nam. Premysla Otakara II. 90/28 CZ-370 01 Budweis
Tel.: +420 381 601 601 – Fax: +420 381 601 615
E-mail: sales@hotel-zvon.cz – Web: www.hotel-zvon.cz

Alles was ich will!

Willingen

ETTELSBERG-SEILBAHN

IHR TOP-ZIEL IN WILLINGEN: Ettelsberg-Kabinenseilbahn

- 8er-Panoramagondeln
- Bus-Parkplatz an der Talstation
- Siggis Ettelsberghütte
- Kyrillpfad & Bergsee
- Café Restaurant SEILBAR
- Hochheideturm mit Aufzug

■ Ganzjährig täglich von 9 - 17 Uhr geöffnet
■ Gruppenprogramme/Technikführungen
unter: www.ettelsberg-seilbahn.de

WILLINGEN (URLAND)

Zur Hoppecke 5 34508 Willingen Tel. 0 56 32 - 96 98 20 Fax 0 56 32 - 96 98 228 info@ettelsberg-seilbahn.de www.ettelsberg-seilbahn.de

ÖSTERREICH

Berlin wird ein Stück „österreich“

Im Mai wurde in Berlin-Charlottenburg der „Österreich Park“ eröffnet. Die Hauptstadt bekommt somit ein Stück „Österreich zum Anfassen“, denn mit Unterstützung der Österreich Werbung Deutschland, die die Patenschaft übernommen hat, rückt Berlin dem Alpenstaat ein Stückchen näher. Ein alpiner Steingarten, eine Allee mit steirischen Apfelzieren, eine Blumenwiese und ein rot-weißer Rosengarten schaffen ebenso ein authentisches Österreich-Feeling wie die Salzburger Almbänke. Der österreichische Botschafter in Berlin, Dr. Ralph Scheide, übernimmt die Schirmherrschaft für das Projekt.

Halle 10.2 Stand K03



Salzburger Almbänke im Berliner Schlosspark Charlottenburg

POLEN

Die höchste Aussichtsplattform



Schlesiens Hauptstadt Breslau bietet Gruppen viele Sehenswürdigkeiten

Atemberaubende Blicke verspricht die Aussichtsterrasse des Sky Towers in der niederschle-

sischen Hauptstadt Wroclaw (Breslau). Mit 212 Metern und 51 Etagen ist er Polens derzeit

höchstes Wohngebäude. Die Plattform soll nun im Sommer eröffnen und künftig ein fester Bestandteil von Stadtführungen werden.

Ein kostenpflichtiger Aufzug wird Besucher dann in die 50. Etage befördern, von wo aus sich ihnen ein Rundblick über Breslau und die Schlesische Tiefebene bis hin zur Gebirgskette der Sudeten bietet.

Der im vergangenen Jahr eröffnete Sky Tower beherbergt neben Büros und exklusiven Geschäften auch Luxusappartements in den oberen Etagen.

www.skytower.pl
Halle 10.1 Stand K29

NIEDERLANDE

Radeln für Gruppen

Gute Infrastruktur, schönes Umland, ländlicher Charme, ebene Wege, ein ausgefeiltes Knotenpunktsystem und jede Menge Kartenmaterial sorgen in der deutsch-niederländischen Grenzregion für ideale Radfahrbedingungen.

Zur besten Radfahrprovinz des Jahres kürte der niederländische Radfahrverband die Region Overijssel. Zu besten Radfahrregion wiederum wählte man den „hinteren Winkel“ Hollands, wie die östliche Region Achterhoek übersetzt heißt.

Leser einer Fachzeitschrift wählten die Provinz Gelderland zur beliebtesten Radregion. Wie alle Radregionen überzeugt Gelderland mit seiner schönen Landschaft und der hervorragenden Infrastruktur.

Halle 10.2 Stand H11

FOTOS Franz Neumayr/Österreich Werbung (l.), Forum Marek Maruszak

**GEMEINSAM
MEHR
ERLEBEN**

www.landesgartenschau.de



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
26. April - 05. Oktober

HAMBURG: „... MIT BESTEM GRUSS“



Handgemalte Künstlerpostkarten sind im Jenisch Haus Hamburg zu sehen

Im Juni eröffnete im Jenisch Haus die neue Ausstellung „... Dein Max. Künstlerpost der Expressionisten aus der Sammlung des Altonaer Museums“. Bis zum 29. September sind in dieser Ausstellung mehr als 100 Künstlerpostkarten und -briefe aus der herausragenden Sammlung des Altonaer Museums zu sehen. Neben Werken der „Brücke“-Maler Ernst Ludwig Kirchner, Emil Nolde, Erich Heckel, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff sind Arbeiten der „Blaue Reiter“-Mitglieder Franz Marc und August Macke zu bewundern. Die Ausstellung ist Teil der dreiteiligen Gemeinschaftsausstellung „Kleine Werke, große Kunst“, in der das Jenisch Haus zusammen mit dem Ernst Barlach Haus eine einzigartige Auswahl künstlerisch gestalteter Postkarten des deutschen Expressionismus zeigt.

Mit besonderer Vorliebe nutzten die „Brücke“-Künstler dieses Medium. Es diente ihnen für Kurzmitteilungen in Wort und Bild – und zugleich für die Formulierung einer neuen Bildsprache, mit der die „Brücke“ in den Anfangsjahren des 20. Jahrhunderts eine Revolution in der Kunstwelt entfachte. Das Ernst Barlach Haus präsentiert in seiner Ausstellung „Mit bestem Gruß“ die Künstlerpostkartensammlung des Brücke-Museums Berlin. Außerdem ist dort unter dem Titel „Augenbeute“ erstmals eine repräsentative Auswahl von Skizzen- und Taschenbüchern Ernst Barlachs zu sehen.

www.altonaermuseum.de

Halle 10.1 Stand M02

FRANKREICH

Biennale
Lyon 2013

Die Herbstsaison 2013 lädt ein zu einer Städtereise nach Lyon, wo Kunst und Kulinarik sich zu einer verlockenden Symbiose verbinden. Es warten auf die Besucher viele exquisiten Restaurants, Weinverkostungen in den nahe gelegenen Anbaugebieten des Beaujolais und die Eröffnung der Lyon Biennale 2013. Vier Monate lang, von September 2013 bis Januar 2014 verwandelt sich Lyon wieder zu einem Mekka der zeitgenössischen Kunst. Zahlreiche Führungen geben Einblick in die Ausstellungen, die an fünf Orten in Lyon stattfinden. Das Motto der diesjährigen Lyon Biennale lautet „Meanwhile ... Suddenly, and Then“. Dazu hat Gastkurator Gunnar B. Kvaran über 70 Künstler aus 22 Ländern eingeladen, die sich in ihren Arbeiten mit Erzählungen und der Art, wie diese vermittelt werden, auseinander-



setzen. Für diejenigen, deren Herz bei Architektur höher schlägt, bietet Lyon Sehenswertes von der Gotik bis zur heutigen Zeit. Die Altstadt gehört zum UNESCO Weltkulturerbe – ganz im Gegensatz dazu stehen die zeitgenössischen Bauten der Stararchitekten Renzo Piano, Jean Nouvel und Tony Garnier. Historie und Moderne erstrahlen schließlich bei der alljährlichen Fête des Lumieres im Dezember in einem neuen Licht.

I Halle 10.2 Stand A03



Spektakuläre Illuminationen am Lyoner Rathaus

Papenburg – das „Venedig des Nordens“

AHOI, MS BLÜHENDE PAPERBURG – Das niedersächsische Papenburg im Emsland an der Grenze zu Ostfriesland und den Niederlanden ist immer eine Reise wert! 2014 kommt zu dem liebenswerten Ambiente der längsten Fehnkolonie Deutschlands, malerisch positionierten historischen Schiffen auf den Kanälen und den großen Pötten der Meyer Werft noch eine Attraktion hinzu: Die fünfte niedersächsische Landesgartenschau begeistert einen ganzen Sommer lang mit einem Blumenmeer.

187 Tage Kreuzfahrt mit der „MS Blühende Papenburg“ – und das „bunt und bliede“ (bunt und fröhlich), so lautet das Motto. Der Entwurf des neuen Stadtparks spielt ideenreich mit maritimen Anklängen und passt damit perfekt an einen Standort, an dem Schiffe gebaut werden, die auf der ganzen Welt unterwegs sind. So gibt es Decks und Kombüse, eine Reling, eine deutschlandweit einmalige „Waldreling mit Kommandobrücke“ (Baumerlebnispfad), einen attraktiven Mehrgenerationenspielplatz „Große Welle“ und unterschiedliche thematische Kreuzfahrtstationen – alles natürlich pflanzlich umgesetzt. Eine tolle Kreuzfahrtreise! An der Alten Werft finden sich Blumenhallenschauen und Gärtnermarkt. Die Flaniermeile am Hauptkanal lockt mit attraktiven Geschäften und Restaurants zu einem Bummel.

*Für Gruppen ab 20 Personen

Ölmühlenweg 7 | 26871 Papenburg
Telefon +49 (0) 49 61 66443-0 | Fax +49 (0) 49 61 66443-20
touristik@lgs-papenburg.de | www.lgs-papenburg.de

Gruppentickets zum
Preis von 12,50 €*

Infos zu Gruppenführungen
auf www.lgs-papenburg.de

16. April – 19. Oktober
Landesgartenschau
Papenburg
bunt und bliede  2014

SCHIFFE DER TRÄUME

Anlässlich des 100. Jahrestages der Jungfernfahrt des „Imperators“ eröffnete die BallinStadt am 5. Juli 2013 ihre neue Sonderausstellung rund um die ehemaligen Auswanderer- und Kreuzfahrtschiffe der HAPAG. Die Ausstellung des Auswanderermuseums gibt Einblicke in den Ozeanriesen „Imperator“, der bis 1914 als größtes Schiff der Welt galt und Platz für nahezu 4.300 Menschen bot. Immer luxuriösere Schiffe durchpflügten zu Beginn des 20. Jahrhunderts schneller denn je die Ozeane. Jede Reederei wetteiferte darum, ein Schiff voll sagenhaftem Luxus zu erbauen, das die Konkurrenz an Größe und Komfort übertraf.

www.ballinstadt.de
Halle 10.1 Stand H12

LIECHTENSTEIN

Fürstenwoche im Fürstentum

Im Fürstentum Liechtenstein findet in diesem Jahr die weltweit erste Fürstenwoche dieser Art vom 11. bis 17. August statt. Der traditionelle Staatsfeiertag am 15. August mit dem rauschenden Volksfest, Bergfeuern und dem größten Klangfeuerwerk des Vier-Länder-Ecks bildet den Höhepunkt der einzigartigen Woche.

Das Programm reicht von einem fürstlichen Empfang im jeweiligen Hotel über Wanderungen auf dem alpinen Fürstingina-Weg und den anspruchsvollen Fürstensteig bis zu Weinverkostungen in der fürstlichen Hofkellerei.

Übrigens: Die exzellenten Weine aus dem Fürstentum Liechtenstein werden nicht exportiert –



Spektakuläres Feuerwerk in Liechtensteins Hauptstadt Vaduz

dazu werden die edlen Tropfen zu gerne von den Liechtensteinern und ihren Gästen selbst

getrunken. Weltweit einzigartig ist die Adlerwanderung mit dem Falkner Norman Vögeli in der Fürstenwoche: Er lässt den majestätischen Adler in seinem natürlichen Lebensraum auf rund 2.000 Metern Höhe in den Liechtensteiner Alpen vor den Augen der Besucher fliegen. So hautnah und eindrucksvoll können Gruppenreisende nirgends sonst auf der Welt diesen majestätischen Vogel erleben. Zudem gibt es viele Informationen und Anekdoten zu dieser besonderen Jagd, die über Jahrhunderte den Fürsten vorbehalten war. Liechtenstein heißt Gruppenveranstalter auf dem RDA willkommen!

www.tourismus.li
Halle 10.2 Stand S37

FOTO picture alliance

PR-SPECIAL Annaberg-Buchholz

Im Herzen des Erzgebirges



Die Museen zeigen viele Facetten von Industrie und Handwerk in der Region

Annaberg-Buchholz lädt Gruppen zu einer Erkundung der Innenstadt bei einer Stadtführung ein – informativ und kurzweilig oder auch in Begleitung wichtiger einheimi-

scher Persönlichkeiten der Vergangenheit, wie Adam Ries, Barbara Uthmann oder den Annaberg-Buchholzer Nachwächtern. Naturliebhaber können die Umgebung bei einer

geführten Wanderung entdecken. Auf verschiedenen Touren findet man bergbauliche Spuren ebenso wie nahezu unberührte Natur. Gern stellen wir Ihnen für Ihre Gruppe ein individuelles Angebot zusammen.

Auch die städtischen Museen Annaberg-Buchholz haben viel zu bieten. Zum Beispiel der Frohnauer Hammer: Hier setzt noch heute Wasserkraft den mächtigen Hammer in Bewegung, während im Hammerherrenhaus geklopelt wird. Traditionelle Handwerkskunst wird hier zum Erlebnis. Mitten in der Stadt befindet sich das Erzgebirgsmuseum und wartet – neben der Geschichte der Region – mit einer Besonderheit auf: Im Museumshof bietet sich die einmalige Gelegenheit, einen Ausflug in die Untertagewelt des alten Silberbergbaus zu unter-

nehmen. Als Abschluss empfiehlt sich die Manufaktur der Träume: Eine imposante Vielfalt an erzgebirgischer Volkskunst und wunderbarem Spielzeug, das zum Sehen, Mitmachen und Staunen einlädt. ■

KONTAKT

- Technisches Museum Frohnauer Hammer
Tel. 0 37 33 / 2 20 00
hammer@annaberg-buchholz.de
- Erzgebirgsmuseum mit Besucherbergwerk „Im Gößner“
Tel. 0 37 33 / 2 34 97
erzgebirgsmuseum@annaberg-buchholz.de
- Manufaktur der Träume
Tel. 0 37 33 / 42 52 84
www.manufaktur-der-traeume.de
- Tourist-Information Annaberg-Buchholz
Tel. 0 37 33 / 1 94 33
www.annaberg-buchholz.de

SONDERVERÖFFENTLICHUNG/FOTOS Tourist-Information Annaberg-Buchholz

SCHWEIZ

Kunsthaus Zürich präsentiert Edvard Munch



Das Hauptwerk
Edvard Munchs
im Kunsthaus
Zürich

Vom 4. Oktober 2013 bis 12. Januar 2014 zeigt das Kunsthaus Zürich rund 150 Meisterwerke des norwegischen Expressionisten Edvard Munch.

Die großformatigen, zur Hälfte farbigen Arbeiten auf Papier umfassen seine bekanntesten Motive: „Der Schrei“, „Angst“, „Melancholie“, aber auch „Vampir“, „Madonna“, das

„Mädchen auf der Brücke“ und Selbstporträts. Von Munchs erstem Kaltnadelstich bis zu seiner letzten Lithografie ist diese private Sammlung erstmals vollständig in der Öffentlichkeit zu sehen.

Im Kunsthaus Zürich, welches die größte Sammlung von Gemälden Edvard Munchs außerhalb Norwegens besitzt, fand 1922 die mit 400 Werken bislang umfangreichste Ausstellung von Munch-Grafiken statt. Anlässlich des 150. Geburtstags des weltbekannten Künstlers (1863 bis 1944) sind die grafischen Höhepunkte seines Schaffens jetzt exklusiv in Zürich zu besichtigen.

www.kunsthaus.ch

■ Halle 10.2 Stand 039



KROATIEN

EU-Neuling Kroatien wird Partnerland 2014. 22 Jahre nach der Unabhängigkeitserklärung tritt Kroatien der Europäischen Union bei. Im kommenden Jahr wird der Adriastaat Partnerland der free. Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse findet vom 19. bis 23. Februar 2014 auf dem Gelände der Messe München statt. Auch auf dem RDA-Workshop sind zahlreiche Kroatien-Aussteller vertreten.

■ Halle 10.2 Stand E36

FOTO: Cornelius Poppe/picture alliance

„Ich bin dann mal da ...“

**2 Nationen, 8 Museen, 17 Türme, 20 Sorten Senf, 200 Kneipen,
220 Saurier, 1000 Jahre Geschichte – und wann kommen Sie nach Bautzen?**



Tourist-Information
Bautzen-Budyšin
Tel.: 03591 42016
Fax: 03591 327629
E-Mail: touristinfo@bautzen.de
www.tourismus-bautzen.de

 **BAUTZEN**
BUDYŠIN

Viele Türme. Gute Aussicht.

ÖSTERREICH

Einzigartiges Möbelmuseum in Wien

Ursprünglich war das Hofmobiliendepot das Möbellager der Habsburger. Heute stellt es mit 165.000 Objekten eine der größten Möbelsammlungen der Welt dar.

Gezeigt wird Möbelkultur aus über drei Jahrhunderten. Der Bogen wird von der Präsentation kaiserlichen Mobiliars über verschiedenste Einrichtungsstile wie Biedermeier, Historismus und Wiener Moderne bis zu zeitgenössischem Möbeldesign gespannt. Wechselnde Sonderausstellungen widmen sich insbesondere dem Architektur-, Design- und Möbelschaffen des 20. Jahrhunderts sowie bekannten



Die berühmte Wiener Hofburg darf bei keinem Wien-Besuch fehlen

Habsburger Persönlichkeiten. Im Hofmobiliendepot – Möbel Museum Wien wird ein heraus-

ragender Fundus an historischem Kulturgut präsentiert. Kern des Museums sind Origin-

nal-Einrichtungsstücke der Habsburger, mit denen diese Schloß Schönbrunn, Belvedere, Laxenburg und viele weitere Schlösser ausstatteten. Zu sehen sind Teppiche, Luster, Gemälde oder Geschirr ebenso wie Sessel, Tische, Betten, Zimmerklosetts oder ganze Raumensembles. Einzelnen Persönlichkeiten des Kaiserhauses wie Prinz Eugen, Kronprinz Rudolf oder Kaiserin Elisabeth zugeordnet spiegeln die Objekte nicht nur politische Ereignisse und herrschaftliche Zeremonien, sondern auch das Alltagsleben wider. Es gibt Spezialangebote für Gruppen.

www.hofmobiliendepot.at

FOTO picture alliance/ Bildagentur-online/Lescouret

GEWINNSPIEL Promotion

Der Passauer Christkindlmarkt 2013



Der Passauer Christkindlmarkt

Zum 10. Mal findet in diesem Jahr der Passauer Christkindlmarkt auf dem Domplatz vor der imposanten Kulisse des Stephansdoms statt. Wegen der überwältigenden Resonanz bei den bisherigen Märkten hat man sich zu einer Verlängerung um zwei Tage

entschlossen. So kann bereits ab 27. November gemütlich durch die Budengassen geschlendert werden. 68 Verkaufs- und Imbissstände zaubern ein weihnachtliches Ambiente auf einen der schönsten Plätze nördlich der Alpen. Das Angebot umfasst neben den Imbiss- und Glühweinständen ein attraktives Sortiment an weihnachtlichen Waren, Kunstgewerbe- und Geschenkartikeln und vieles mehr. Insgesamt sind auf dem Passauer Christkindlmarkt Aussteller aus fünf Ländern vertreten.

Das Hotel Innsento (ehemals Hotel am Jesuitenschloß) präsentiert sich als hervorragende Wahl für einen entspannten Aufenthalt in Passau. Das Haus verfügt über 140 komfortable Zimmer. Im Restaurant „SE-GENTO“ werden Sie mit baye-

rischen Schmankerln, aber auch mit internationalen Spezialitäten verwöhnt.

Mitmachen & gewinnen

Unsere Frage: Welchem Thema widmet der RDA-Workshop 2013 eine Sondershow? Die Antwort bitte unter dem Stichwort „RDA-Gewinnspiel“ bis 20. August 2013 per E-Mail an: elisabeth.unsin@springer.com. Zu gewinnen ist ein Aufenthalt für zwei Personen mit drei Über-

nachtungen/Frühstück im Hotel Innsento Passau. Hinweis: Der Gutschein ist nur in der Vor- oder Nachsaison einlösbar, er ist nicht übertrag- oder auszahlbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnernamen werden an die Agentur Tourixma weitergeleitet.



Das Komfort-Hotel Innsento Passau

KONTAKT

➤ **Tourist-Information Passau**
Rathausplatz 3
94032 Passau
Tel. +49 (0) 8 51 / 9 55 98 -0
tourist-info@passau.de
www.tourismus.passau.de
www.passauer-christkindlmarkt.de

➤ **Hotel Innsento**
Tel. 08 51 / 38 64 01
www.hotel-innsento.com
welcome@hotel-innsento.com

FOTOS Tourixma

SCHWEDEN

Besucherzentrum zum Geburtstag

Manchmal kann es gleich mehrere Jahre dauern, bis ein Geburtstagsgeschenk endlich „ankommt“. Das gilt zumindest für das Naturum Vänerskäräderna – Victoriahuset in der Nähe des Schlosses Läckö, das Kronprinzessin Victoria im Jahr 2007 symbolisch als Gabe zum 30. Geburtstag erhielt. Am 4. Mai 2013 wird es nun endlich eröffnet. Das Besondere dabei: Das Naturum Vänerskäräderna – Victoriahuset ist nicht nur ein Besucherzentrum, in dem umfangreiche und spannende Informationen rund um die vielfältige Flora und Fauna der Insel Källandsö im See Vänern geboten wer-



Schwedens Kronprinzessin Victoria

den. Es ist das erste Naturum, das ein Hotel beherbergt. Im Restaurant Hvita Hjorten werden die Gäste mit regionalen Produkten versorgt. Die Insel Källandsö mit dem Schloss Läckö ist Teil des Biosphärenreservats Vänerschängarten.

www.lackoslott.se

IMPRESSUM

Verlag
Verlag Heinrich Vogel
Springer Fachmedien München GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München
Tel. (Zentrale) 0 89 / 20 30 43 -0
Fax (Redaktion)
0 89 / 20 30 43 -3 21 67

ISSN: 14 36 99 74
Springer Fachmedien München GmbH
ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer
Science+Business Media

Geschäftsführer
Joachim Krieger

Verlagsleiterin
Katrin Geißler-Schmidt

Chefredaktion
Anne Katrin Wieser, V.i.S.d.P.
Anschriift siehe Verlag
Tel. 0 89 / 20 30 43 -21 73
E-Mail:
annekatrin.wieser@springer.com

Redaktion
Jörg Spoede (Touristik)
Tel. 0 89 / 20 30 43 -28 94
E-Mail: joerg.spoede@springer.com

Redaktionsassistentin
Elisabeth Unsinn
Tel. 0 89 / 20 30 43 -21 67,
Fax -3 21 67
E-Mail: elisabeth.unsinn@springer.com

Evelyn Schicker
Tel. 0 89 / 20 30 43 -22 31,
Fax -3 21 67
E-Mail: evelyn.schicker@springer.com

Grafik und Layout
Stefanie Michalski

Leitung Sales Verkehr und Touristik
Saskia Meier
Tel. 0 89 / 20 30 43 -22 21
E-Mail: saskia.meier@springer.com

Anzeigenverkauf
Sabrina Pevak
Tel. 0 89 / 20 30 43 -22 04
E-Mail: sabrina.pevak@springer.com

Stephan Bauer
Tel. 0 89 / 20 30 43 -21 07
E-Mail: stephan.bauer@springer.com

Vreni Semadeni (Touristik Schweiz)
E-Mail: vreni.semadeni@bluewin.ch

Veronika Kizsel
(PL, CZ, SK, A, SLO, HR, H)
E-Mail: veronika.kizsel@springer.com

DÄNEMARK

Eine königliche Veränderung



Das Barock-Ensemble Schloss Amalienborg in Kopenhagen

Am 5. Juli 2013 öffnet das Schloss Amalienborg in Kopenhagen mit einem neuen

Ausstellungsdesign und einem stark erweiterten Rahmen. Amalienborg ist das Herz der dänischen Geschichte und Monarchie. Das Ziel der neu gestalteten Ausstellung ist es, den Gästen das Leben im Schloss näher zu bringen, sowohl historisch als auch in der Gegenwart.

www.dkks.dk

Das perfekte Hotel für Ihre Gruppen in Karlsbad.



- Wellness und Kur im Hause.
- Großer kostenloser Parkplatz direkt am Hotel.
- Tschechische und internationale Küche.
- WiFi kostenlos im ganzen Hotel.



Kontaktieren Sie direkt den Direktor Herrn Werner Hauptmann.
www.hotelmarttel.cz / director@hotelmarttel.cz



Besuchen Sie uns Halle 10.2
Stand M15 bei Busreisen CC

Ihr Hotel mit Stil und familiärer Atmosphäre

Unser Haus entwickelte sich vom einstigen Landgasthof in der heutigen 5. Generation zu einem 4 Sterne Hotel im gediegenem Landhauscharakter. Wir verfügen über etwa 90 Betten und geräumigen Zimmern mit edlen Materialien. 350 Quadratmeter Wellness Landschaft mit Hallenbad, großzügige Liegewiese, outdoor Troadkastensauna, Massage, Beauty, Pedi- und Maniküre., Kostenloser Fahrradverleih, freie Tennisplatzbenützung, Grenn Fee Ermäßigungen am 18 Loch Golfplatz Dachstein- Schladming, Sommercardpartner. Viele Produkte aus der eigenen Landwirtschaft. Auch im Winter ist die Lage ideal nur 150 Meter mit den Schiern vors Hotel.

Wir von der „Herrschaftstaverne“ Freuen uns auf Sie.
Herzlichst Ihre Familie Steger

INFO/BUCHUNG: Hotel Herrschaftstaverne****
Familie Steger, Marktstraße 39 · A-8967 Haus bei Schladming · Tel: +43 (0) 3686/2392
Fax: DW-7 · info@herrschaftstaverne.at · www.herrschaftstaverne.at

Frische Brise

Keine Zeit für Langeweile: Die gruppentouristischen Angebote in Bremerhaven entwickeln sich ständig weiter. Das kommende Jahr steht im Zeichen der kulturellen Angebote in der Seestadt.



OMNIBUSREVUE: Was gibt es dieses Jahr Neues in Bremerhaven?

JAN ROHRBACH: In Kürze wird das Nordsee-Aquarium im Zoo am Meer eröffnet, der Einzug der Meeresbewohner ist am 14. September 2013 geplant. Ebenfalls im September dieses Jahres soll das neue Vier-Sterne-Best Western Hotel Bremerhaven mit ungewöhnlicher Architektur im Schaufenster Fischereihafen öffnen. Der Um- und Ausbau des Seefischkochstudios läuft noch, währenddessen geht die Kochshow aber weiter. Die größte Neuerung für uns selbst ist ein neuer Name. Mit der Erlebnis Bremerhaven GmbH unterstreicht Bremerhaven ab 1. Juli 2013 noch stärker die Erlebnis- und Anlass-Potenziale der Seestadt, zum Beispiel auch durch Konzertreisepakete.

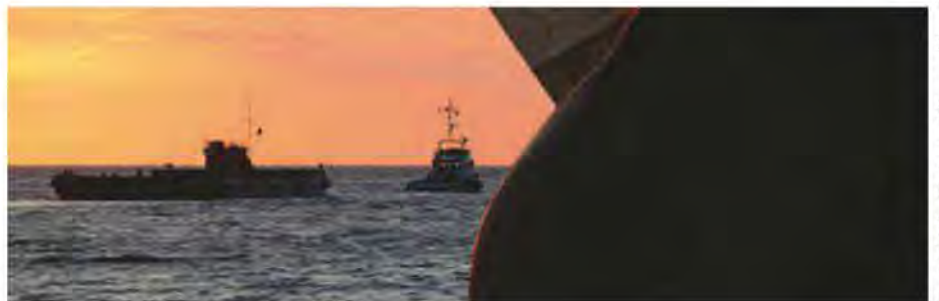
OR: Beim diesjährigen RDA-Workshop stehen Kulturreisen im Fokus. Was hat Bremerhaven an kulturellen Reiseanlässen zu bieten?

JR: Dazu haben wir gleich drei Säulen: Schöpferisch geht es im Kunstmuseum zu. Lukullisch im Seefischkochstudio und bei „Bremerhaven glitzert“, dem Winterprogramm bestehend aus einer HafenBus-Lichterfahrt und eine Hafenrundfahrt mit der MS Geestemünde mit Klaben und Piratenpunsch so

wie einem Besuch der „Weihnachtswelt am Meer“. Inspirierend sind schließlich die vielen Konzerte, Shows und Open-Air-Veranstaltungen.



KULTUR IST IN BREMERHAVEN SCHÖPFERISCH, LUKULLISCH UND INSPIRIEREND | Jan Rohrbach



OR: Was erwarten/erhoffen Sie von den Busunternehmern in den kommenden Monaten?

JR: Mut zur Spitze: Spitz auf die Bedürfnisse der eigenen Kunden eingehen und dafür einfach spielerisch das immer vielfältigere Angebot Bremerhavens einsetzen.

OR: Sehen Sie aktuell Trends bei Gruppenreisen wie Gruppengröße, Reisedauer oder Programme?

JR: Wir in Bremerhaven erleben seit gut zwei Jahren zwei gute Entwicklungen: Ers-

tens erfreuen wir uns einer treuen Kernzielgruppe und zweitens nehmen insbesondere Busgruppen mit Jüngeren zu.

Halle 10.1 Stand R02

INFOTHEK

› Erlebnis Bremerhaven GmbH

Bremerhaven Touristik
H.-H.-Meier-Straße 6
27568 Bremerhaven
Tel. 04 71 / 9 46 46 -1 48
touristikservice@bis-bremerhaven.de
www.bremerhaven-tourism.de

Wie ein Kurzurlaub

Mit ihren großen saisonalen Inszenierungen verwandelt sich die Autostadt in ein Kurzurlaubsziel für jedermann. Im Sommer begeistert das Element Wasser, im Winter die Eisshows. Einen Ausblick gibt es an Stand K19 in Halle 10.1.



In der Autostadt in Wolfsburg dreht sich alles um das Thema Mobilität. Mit jährlich über zwei Millionen Gästen zählt der automobiler Themenpark zu den beliebtesten touristischen Destinationen in Deutschland. Auf 28 Hektar und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Volkswagenwerk und der Wolfsburger Innenstadt erleben Besucher die Autostadt als automobiler Erlebniswelt, Auslieferungszentrum für Neuwagen, Kultur- und Veranstaltungsort sowie außerschulischen Lernort.

Ein ganz besonderer Besuchermagnet sind die großen saisonalen Inszenierungen der Autostadt: Im Sommer verwandelt sich die Autostadt in ein Kurzurlaubsparadies. Die Wassershows begeistern mit einem Zusammenspiel aus Musik, Wasserfontänen, Licht- und Feuereffekten täglich tausende Besucher. Auf einer schwimmenden Pontoninsel können die Gäste am feinen Sandstrand bei Cocktails und Loungemusik entspannen. Begleitet wird die Sommerinszenierung durch ein umfangreiches Tagesveranstaltungsprogramm. In der kalten Jahreszeit zaubern der Wintermarkt und die eigens für den Themenpark choreografierten Eisshows eine einmalige vorweihnachtliche Atmosphäre und bieten so stets aufs Neue einen Reiseanlass in die Autostadt.

Wasserbegeisterte können sich bei einer Schifffahrt mit der FGS Havelland auf eine Entdeckungstour auf dem Mittellandkanal begeben, vorbei am Hafenbecken und den historischen Hallen des Volkswagenwerks. Für Sportbegeisterte lässt sich der Besuch der Autostadt auch mit einem Spitzenspiel des VfL Wolfsburg oder der Eishockeymannschaft Grizzly Adams Wolfsburg kombinieren.

Neben der eventorientierten Reise wird die Autostadt im Jahr 2014 zudem die Zielgruppe Familie, von den Kindern bis zu



28 Hektar Park und der direkte Anschluss an den Mittellandkanal bieten Programm für jeden Geschmack

INFOTHEK

> Autostadt

Weitere Informationen und Unterstützung bei der Besuchsplanung Ihrer Fahrten erhalten Sie im Vertriebsportal oder unter der kostenfreien Service-Hotline: Tel. 08 00 / 1 94 60 00

www.autostadt-vertrieb.de

gen. Im KonzernForum zeigt die Autostadt ihren Gästen aktuelle Entwicklungen aus Technik und Design und lässt sie teilhaben an den Visionen eines Weltkonzerns. Die acht Pavillons in der Park- und Lagunenlandschaft präsentieren mit ihrer Architektur und künstlerischen Gestaltung die jeweiligen Marken des Volkswagen Konzerns.

Beim RDA Workshop in Köln präsentiert die Autostadt in Wolfsburg ihr umfangreiches Reiseangebot in Halle 10.1 am Stand K19. Am ersten Messetag lädt der Themenpark um 16.00 Uhr zu einem Branchen Get-together an seinen Messestand ein. In gemütlicher Atmosphäre, mit kulinarischer Unterstützung des Autostadt-Partners Mövenpick, informiert die Vertriebsabteilung der Autostadt ihre Partner über alle Neuerungen und tauscht sich über die aktuellen Themen der Branche und der Touristik aus.

RDA-Workshop Halle 10.1, Stand K19

den Großeltern, in den Vordergrund stellen. Denn der Themenpark bietet zu jeder Jahreszeit ein spannendes Ziel für Familien- und Gruppenreisende. Im ZeitHaus, dem besucherstärksten Automobilmuseum der Welt, gibt es neben historischen Volkswagen auch Meilensteine anderer Hersteller zu bestaunen, insgesamt über 50 Automarken. Mit der neu gestalteten Familienwelt „MobiVersum“ bietet die Autostadt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen neue Erlebnisse und Erfahrungen.

Es geht weiter!

Nach drei Jahren endet die EU-Förderung für das Buskontor grenzenlos. Aber: Auch 2014 gibt es im Nordwesten viel zu entdecken.



O MNIBUSREVUE: Was hat Sie in den vier Jahren Buskontor grenzenlos am meisten überrascht?

ANDREE BLIEFERNICH: Überrascht hat mich am Anfang die große Kooperationsbereitschaft in der Region. Wir haben offene Türen vorgefunden. Wir haben also sehr schnell das Konzept mit Leben füllen können. Was uns bei den Busunternehmern überrascht hat war, dass wir auch dort sehr schnell Resonanz gefunden haben und auch sehr viele Busunternehmer aus dem Bereich südlich des Weißwurstäquators hier in den Norden gekommen sind. Das schöne an diesen Bussen ist natürlich auch, dass die nicht nur für eine Nacht bleiben, sondern eher für länger.

OR: Nach vier Jahren läuft nun die EU-Förderung aus. Wie geht es weiter?

AB: Wir wissen seit ganz kurzer Zeit, dass es weitergehen wird. Ab Januar 2014 werden wir ohne EU-Förderung das Projekt so weiterbetreiben können, wie wir es aufgebaut haben. Die Unterstützung der Europäischen Union hat uns sehr geholfen, dass wir uns



ICH WÜNSCHE MIR EIN BISSCHEN MEHR KREATIVITÄT UND RISIKOBEREITSCHAFT | Andree Bliefernich

am Markt positionieren konnten und dass wir uns bei den Busunternehmern ins Gespräch bringen durften.

Der Erfolg hat uns recht gegeben und hat auch dazu geführt, dass die Leistungsträger der Region gemerkt haben, was an Bruttoumsatz durch die Busunternehmen in die Region kommt. Dadurch ist dann auch bei den Leistungsträgern die Bereitschaft ent-

standen, marktfähige und marktübliche Vertriebspauschalen zu bezahlen, die es uns ermöglichen werden, ab Januar 2014 weiterhin als Serviceeinrichtung für den Busunternehmer da zu sein, ohne dass er dafür zahlen muss.

OR: Setzen Sie dann im kommenden Jahr thematische Schwerpunkte?

AB: Wir werden uns nächstes Jahr ganz stark auf das Thema Kulinarik fokussieren. Der Tee, der Aal, der Fisch gehören hier in die Region, das sollte man seinen Gästen zeigen. Wir haben hier tolle regionale Spezialitäten, dieses Thema möchte ich mehr in den Fokus bei den Busunternehmern bringen. Außerdem haben wir auch vor,

das Thema des aktiven Busgastes stärker zu bewerben, also zum Beispiel Fahrten mit dem Fahrrad und dem Bus in die Region anzubieten oder auch kleine Etappen mit dem Kanu. Wir wollen den Gast motivieren, vermehrt aus eigener Kraft die Region zu erkunden.

OR: Haben Sie Wünsche an die Busunternehmer für diese Zeit?

AB: Ich wünsche mir eigentlich nur, dass die Busunternehmer weiter die Zusammenarbeit mit uns so suchen wie bisher. Es ist eine sehr angenehme Branche, das habe ich vorher gewusst, aber es ist bestätigt worden

in den drei Jahren. Es gilt noch das Wort, man arbeitet von Mensch zu Mensch und das macht sehr viel Spaß. Die Busunternehmer sollten einfach weiter ihre Wünsche äußern, sodass wir dann versuchen können, alles möglich zu machen. Wir sind hier in einer Region, wo vieles möglich ist, auch wenn es nicht in den Preislisten oder Prospekten steht, ob das Öffnungszeiten angeht, ob das Sonderführungen betrifft und und... Die Leistungsträger hier in der Region sind zu vielen Schandtaten bereit, man muss nur die Wünsche und Bedürfnisse der Busunternehmer kennen. Auch würde ich mir wünschen, dass sie auch mal Reisen abseits der ausgetretenen Pfade in die Region anbieten. Ich sag' immer: Ostfriesland ist mehr als Meyer-Werft und ein Tagesausflug nach Norderney. Wir haben Hunderte von Bausteinen, die man buchen kann, um eine attraktive Reise zu gestalten. Und da brauchen wir einfach das Gespräch mit dem Busunternehmer und vielleicht auch ein bisschen mehr Kreativität und Risikobereitschaft, solche Reisen anzubieten.

Halle 10.1, Stand M10



Das ganze Interview im Film auf BUS-TV!

Gemeinsam stärker



HanseMerkur and Friends auf dem RDA-Workshop 2013.
Der führende Versicherer der Bustouristik präsentiert sich in diesem Jahr in Halle 10.1/F01 an einem neuen Platz und mit neuem Standkonzept.

Seit 1975 treffen sich alljährlich Dienstleister aller Tourismussparten in Kölns Messehallen auf dem RDA-Workshop. Die Teilnehmer präsentieren in diesem Jahr vom 23. Juli bis 25. Juli auf rund 50.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche neue Ideen und innovative Produkte für Gruppenreisen. Als führender Versicherer der Bustouristik und der Paketer nimmt die HanseMerkur Reiseversicherung AG an dieser Leitmesse seit Jahren teil. Gemeinsam mit vielen seiner touristischen Partner wird sich Deutschlands zweitgrößter Reiseversicherer auf dem neu gestalteten Messestand und auf neuem Standplatz in Halle 10.1/F01 erneut unter dem Motto „HanseMerkur and friends“ präsentieren.

Zum vierten Mal tritt das Hamburger Versicherungsunternehmen auf dem „Jour fixe“ der Bustouristik unter dem Motto „HanseMerkur and friends“ auf: Dieses Partnerkonzept hat sich für spezielle Anliegen der Busunternehmen bewährt, weil schon während der Messe Anfragen ziel- und bedarfsgerecht an Partner wie A-ROSA Flussschiff GmbH, Moby Lines, tourVERS sowie erstmalig als neuen Partner die tourismusagentur Schleswig-Holstein GmbH (tash) weitervermittelt werden können.

Liberalisierung des Fernbusverkehrs – Die HanseMerkur Reiseversicherung AG reagiert mit passgenauem Versicherungsschutz für Reisende und bietet ab sofort Reisenden im Bus-Fernlinienverkehr verschiedene Spezialversicherungen an. Neben dem Fahrkarten-Rücknahmeschutz legt Deutschlands zweitgrößter Reiseversicherer einen Fahrkarten-Kombischutz für das In- und Ausland auf, in dem sowohl eine Reiserücktrittsversicherung, eine Notfall- sowie eine Reisegepäckversicherung und für Auslandsreisende auch eine Reisekrankenversicherung enthalten sind. Mit diesen Versicherungen reagiert



Die HanseMerkur Reiseversicherung stellt auf dem RDA-Workshop wieder mit Partnern aus

das hanseatische Assekuranzunternehmen auf die aktuelle Liberalisierung des Fernbusverkehrs in Deutschland seit Januar 2013.

Der Fahrkarten-Rücknahmeschutz deckt die Stornokosten sowohl im Fall des Reiserücktritts für das Busticket als auch für das gebuchte Hotel am Reiseziel ab und ist bereits ab 2,00 Euro zu haben. Der Fahrkarten-Kombischutz mit einer In- und Auslandsvariante bietet Reisenden einen Komplettschutz mit allen notwendigen und wichtigen Versicherungen. Enthalten sind neben der Reiserücktrittsversicherung, die aktuell Testsieger bei Stiftung Warentest (Finanztest 02/13) ist, auch eine Notfall- sowie eine Reisegepäckversicherung. Auslandsreisende finden in ihrem Schutzpaket zusätzlich eine Reisekrankenversicherung. Den „Fahrkarten-Kombischutz Deutsch-

INFOTHEK

›Sondershow Fernlinienbusverkehr

Die HanseMerkur ist Teilnehmer der Sondershow Fernlinienverkehr und informiert im Trendforum, Halle 10.2., am 25. Juli 2013 in der Zeit von 9.30 bis 15.00 Uhr detailliert über die neuen Spezialversicherungen.

›HanseBrunch am 24. Juli 2013

Gäste des traditionellen HanseBrunches können sich spätestens am Mittwoch, dem 24. Juli 2013, zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr (Halle 10.1/F01) von dem neuen größeren Messestand-Konzept der HanseMerkur überzeugen lassen: hell, modern, offen und digital. Ein idealer Anlass, um mit dem Vertriebsteam des führenden Busreiseversicherers in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

land“ bietet die HanseMerkur Reiseversicherung ab 5,00 Euro an, den „Fahrkarten-Kombischutz Ausland“ schon ab 7,00 Euro. ■

SONDERVEREINLICHUNG/FOTOS HanseMerkur Reiseversicherung

Fürstlicher Advent

Der **Weihnachtsmarkt und traditionelle Handwerker** bescheren Vorweihnachtsstimmung auf Schloss Thurn und Taxis zu Regensburg.

Jährlich strömen Hunderttausende von Besuchern aus aller Welt herbei, um sich in die Zeit der Pferdekutschen, Edelmänner und Hofdamen entführen zu lassen. Im Schutze der imposanten Schlossfassade erstrahlt der Innenhof durch Tausende von Lichtern, Kerzen, Laternen und Fackeln und bietet inmitten des vorweihnachtlichen Treibens ein liebevoll herausgeputztes Dorf mit buntem Marktgeschehen. Traditionelle

Handwerker – vom Drechsler und Schmied bis hin zum Kerzenzieher, Krippenbauer, Wollefilter, Glasbläser, Korbflechter, Töpfer, Bürstenmacher und Besenbinder oder dem berühmten „Hutmacher vom Dom“ – produzieren in weihnachtlich dekorierten Holzhäuschen ihre Waren und Unikate. Offene

Feuerstellen sorgen überall in den Budenstraßen für Wärme und Behaglichkeit. Über ihrer Glut werden zahlreiche Glühweinspezialitäten bereitet. Viele alt-



bayerische Spezialitäten und Schmankerl – vom „Wildschwein am Spieß“ bis zur „Altoberpfälzer Weihnachtswiebel“ – bereichern das außergewöhnliche kulinarische Angebot. Für müde Beine ist im historischen Ostflügel, dem ältesten Baukomplex von Schloss St. Emmeram, das edle „Café im Schlosshof“ eingerichtet. Eine bedeutende Rolle beim „Romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis zu Regensburg“ spielt auch das kulturell außerordentlich hochwertige Rahmenprogramm. Jeden Abend verbreiten exzellente Sänger und Musiker aus Regensburg und der Region besinnlich-vergnügte vorweihnachtliche Stimmung. Konzerte international bekannter Orches-

ter, Chöre und Ensembles, aber auch Themenabende wie „Original Altbayerische Weihnacht“, „Die Weihnachtsgeschichte“ oder „Oberpfälzer Waldweihnacht“ sorgen täglich für anspruchsvolle Unterhaltung. Immer wieder mischt sich I. D. Fürstin Gloria von Thurn und Taxis zusammen mit ihrer Familie zwanglos unter die Gäste. Zum Ende eines jeden Markttagess erklingt vom Schlossbalkon der Weihnachtsklassiker „Stille Nacht“ als live vorgetragenes Trompeten-Solo mit anschließender Schluss-Fanfare.

» Öffnungszeiten

Sonntag bis Mittwoch 12.00–22.00 Uhr
Donnerstag bis Samstag 12.00–23.00 Uhr

Info@vs-regensburg.de



ADVENTLICHER LICHTERGLANZ UND HANDWERKSTREIBEN AUF SCHLOSS MERODE

Wenn Schloss Merode ab 28. November sein adventliches Gewand überzieht, dann wird aus einem der eindrucksvollsten Renaissance-Wasserschlösser im Rheinland „Nordrhein-Westfalens schönster Weihnachtsmarkt“. An den vier Adventswochenenden erlebt man am Stammsitz des Prinzen Charles-Louis von Merode nahe der Stadt Düren einen „Romantischen Weihnachtsmarkt mit traditionellem Handwerkstreiben“. Krippenbauer, Messerschmied, Korbflechter oder Kerzenzieher, Drechsler, Schmied, Töpfer, Wollefilter, Glasbläser und Löffelschnitzer zelebrieren in Merode

traditionelle Handwerkskunst für bewundernde Zuschauer. Offene Feuerstellen in den Budenstraßen liefern wohlige Wärme und sorgen in Abstimmung mit Tausenden von Kerzen, Fackeln und Laternen und dem großen Weihnachtsbaum im Schlossinnenhof für die vorweihnachtliche Stimmung.

Neben der traditionellen kirchlichen Segnung des Marktes und der Krippe am Eröffnungsabend oder dem Besuch des Heiligen Nikolaus am 2. Advent zählt die „Lange Nacht der Lichter“ – zu Ehren der Heiligen Lucia am 3. Advent (bis 22.00 Uhr) zu den herausragenden Programmhöhepunkten.

Eine ganz besondere Überraschung wartet am 4. Advent auf die Besucher: Ein wunderschönes Mitmach-Krippenspiel stimmt Erwachsene und Kinder stilvoll auf den Heiligen Abend ein! Wer bei so vielen Eindrücken Hunger oder Durst bekommt, kann sich im Schloss-Café oder in der „Skihütte“ mit Kaffee oder Kakaopunsch nach Hausrezept, Christstollen, regionalen Spezialitäten und süßen Leckereien stärken.

» Öffnungszeiten

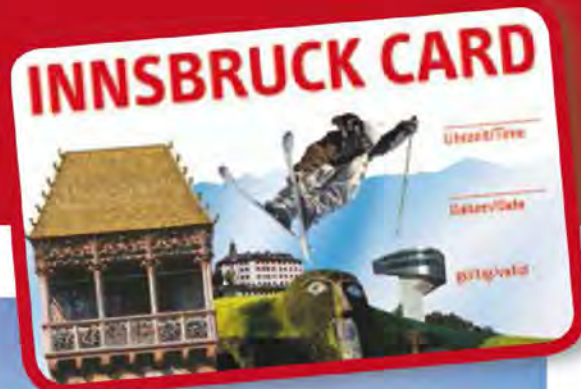
Donnerstag bis Samstag 14.00–21.00 Uhr
Sonntag 12.00–20.00 Uhr

www.weihnachtsmarkt-merode.de



Wer gewinnt?

Am Stand Q03 in Halle 10.2 locken Gewinne im Wert von rund 3.500 Euro – und aktuelle Informationen von Innsbruck, den Nordkettenbahnen und den Swarovski Kristallwelten.



Zum ersten Mal präsentieren sich Innsbruck Tourismus, die Swarovski Kristallwelten, die Innsbrucker Nordkettenbahnen sowie weitere Betriebe der Region beim RDA-Workshop auf einem gemeinsamen Stand. So bekommen Busunternehmer alle Bausteine an nur einer Anlaufstelle: Ob Tagesfahrt, Vereinsreise, Pauschalreise im Sommer oder Winter – je nach Bedarf können die Ansprechpartner am Stand direkt das passende Programm maßschneidern.

Eintritt zu vielen Attraktionen der Region wie beispielsweise dem Münzerturm in Hall, Stadtmuseum und Hofburg in Innsbruck, das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum und den Alpenzoo gewährt die Innsbruck Card. Sie beinhaltet zudem auch je eine Berg- und Talfahrt mit jeder der Nordkettenbahnen, eine Freifahrt mit dem Sightseeing-Bus sowie die Nutzung des Shuttle-Busses zu den Swarovski Kristallwelten nach Wattens. Auch die Konditionen der Innsbruck Card als Bestandteil einer Gruppenreise können Messebesucher am gemeinsamen Stand kennenlernen.

Zusätzlich lockt das große RDA-Gewinnspiel. Die Aussteller verlosen folgende Preise im Gesamtwert von 3.500 Euro:

- » 50 Innsbruck Cards für 24 Stunden
- » 2-mal 20 Berg-Kristall Kombi-Tickets
- » 10 Swarovski Schmuckstücke
- » 10 Nordketten Fan-Artikel
- » 5 Fachbücher „Der Omnibusunternehmer“ (Verlag Heinrich Vogel)

Und so geht's: Einfach zum Stand Q03 in Halle 10.2 gehen, Gewinncoupon ausfüllen und einwerfen. Auch wer es auf dem RDA-Workshop nicht schafft teilzunehmen, hat noch eine Chance auf den Gewinn. Bis zu zwei Wochen im Anschluss können die Daten noch eingereicht werden. Alle Informationen hierzu gibt es dann auf www.omnibusrevue.de.

Halle 10.2, Stand Q03



Die Swarovski Kristallwelten in Wattens gehören zu den absoluten Besuchermagneten in Tirol

INFOTHEK

» Innsbruck in bewegten Bildern

Wie gruppentauglich ist Innsbruck? Dieser Frage geht der Destinationen-Check auf BUS-TV nach. Beleuchtet werden unter anderem das Busleitsystem und die Parkplätze, gruppentaugliche Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen, Führungen und Aktivitäten im Umland.

www.bustv.de



Code scannen und
Video anschauen



Mit den Nordkettenbahnen geht es vom Stadtzentrum Innsbrucks in luftige Höhen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG/FOTOS Innsbruck Tourismus, A.Jasiutyn/Swarovski Kristallwelten (M.)

FrISCHE Ideen gesucht

Hans Stadler, Bereichsleiter Vertrieb Touristik bei der Europäischen Reiseversicherung verrät seine Erwartungen für den RDA.

O MNIBUSREVUE: Welchen Stellenwert nimmt die Bustouristik für Sie als Reiseversicherer ein?

HANS STADLER: Die ERV und Bustouristik sind bereits seit Jahrzehnten ein höchst erfolgreiches Gespann! Das belegen unter anderem unsere derzeit mehr als 1.000 Partner aus der Busbranche, mit denen wir erfolgreich zusammenarbeiten. Wir sehen hier gute Wachstumschancen und konzentrieren uns deshalb stark auf das Busreisegeschäft. Mit unserem neuen Key Account Manager Florian Kulik, der für Bustouristik und Deutschlandtourismus bei der ERV zuständig ist, zeigen wir verstärkt Flagge am Markt. Florian Kulik ist zum einen für die Betreuung der Partner und darüber hinaus aber insbesondere für die Weiterentwicklung dieses dynamischen Geschäftsfeldes verantwortlich.

OR: Was beschäftigt Sie zurzeit?

HS: Aktuell bewegen uns insbeson-

DAS IMAGE DES BUSSES MUSS AUFGEWERTET WERDEN, UM JÜNGERE ANZUSPRECHEN | Hans Stadler

dere die Entwicklungen innerhalb der Pauschalreisetouristik. Die positiven Wirtschaftsdaten in Deutschland

und das gute Konsumklima hierzulande dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir es mit einer durchaus volatilen und anfälligen Branche zu tun haben. Das zeigt sich derzeit leider am verheerenden Hochwasser. Gerade klassische Busziele sind betroffen. Touristische Anbieter haben deshalb mit empfindlichen Einbußen durch Stornierungen zu kämpfen.



OR: Welche Entwicklung erwarten Sie im kommenden Jahr?

HS: Die Liberalisierung des Busverkehrs zählt sicherlich zu den wichtigsten Entwicklungen der Branche, die auch im kommenden Jahr Auswirkungen haben wird. Durch diese Entwicklung werden insbesondere junge Menschen angesprochen – ein Trend, der der Branche gut tun wird.

Eine zweite wichtige Entwicklung sind die Gruppen- und Schülerreisen. Sie stellen ein stabiles Geschäft dar, das sich weitestgehend unbeeinflusst von wirtschaftlichen Strömungen entwickelt. Denn Schülerreisen oder den Jahresausflug

eines Sportvereins lassen sich die Beteiligten auch bei schwieriger wirtschaftlicher Lage in der Regel nicht nehmen.

OR: Und was wünschen Sie sich von den Busunternehmen?

HS: Wenn wir einen Wunsch frei hätten, würde ich mir wünschen, dass Zusatzleistungen wie unsere Medizinische Stornoberatung noch stärker genutzt werden. Sie liefert wertvolle Unterstützung bei der Frage „Storno ja oder nein?“ im Falle einer unerwarteten Erkrankung. Der Kunde ärgert sich, die Reise zu verpassen, wenn die Erkrankung nicht bis zum Reiseantritt wieder abklingt.

Der Busunternehmer läuft Gefahr, mit einem unterbesetzten Bus unrentabel fahren oder die Fahrt womöglich absagen zu müssen. Beiden Zielgruppen wird mit der Medizinischen Stornoberatung geholfen.

Ein weiterer Wunsch wäre, das Image des Verkehrsmittels Bus noch stärker aufzuwerten, mit kreativen Maßnahmen stärker die Jüngeren anzusprechen und gleichzeitig ganz neue Zielgruppen mit eigenen Bedürfnissen ausfindig zu machen. Es reicht nicht mehr aus, die Gäste nur zu ihrem Hotel zu befördern und ein paar Ausflüge anzubieten. Der moderne Kunde möchte mehr erleben und bringt auch höhere Ansprüche mit. Es gibt bemerkenswerte Beispiele einzelner Unternehmen, die individuell auf Reisende eingehen und sie auch nach der Reise nachhaltig an das Verkehrsmittel Bus binden. Ich denke hier zum Beispiel an Veranstalter, die spezielle Sportreisen anbieten und damit eine eigene Klientel abdecken. Zur Entscheidung, auch ausgefallene Produkte wie zum Beispiel Downhill-Radfahren anzubieten, gehört natürlich auch eine gehörige Portion Mut – die sich aber in vielen Fällen auch auszahlt. Mit frischen Ideen, die auch junge Leute ansprechen, wird der Nachwuchs von dem Produkt begeistert und so langfristig der Erfolg der Bustouristik gesichert. Von diesen kreativen Ansätzen könnte die Branche noch mehr gebrauchen!

RDA-Workshop Halle 10.1 Stand K01

Busunternehmen rechtssicher führen!

Uwe Annas / fotolia.com



Der Verkehrsleiter Fragen. Antworten. Vorschriften

Das Buch „Der Verkehrsleiter“ beantwortet alle Fragen rund um die geänderte Berufszugangsverordnung Personenverkehr und klärt, welche besonderen beruflichen und persönlichen Voraussetzungen der Verkehrsleiter erfüllen muss.

Aus dem Inhalt:

- Fragen und Antworten zum Verkehrsleiter
- Änderungen für den freigestellten Schülerverkehr
- Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr
- Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr
- Personenbeförderungsgesetz
- Güterkraftverkehrsgesetz
- Auslegungshilfe zur „Todsündenliste“



Softcover, 10,3 x 18,3 cm,
192 Seiten, 2. Auflage 2013
Bestell-Nr.: 26071

€ 15,90 zzgl. MwSt. und Versand

Faxbestellnummer: **089/20 30 43 - 2100**
Service-Telefon: 089/20 30 43 - 1600
eMail-Bestellungen: vertriebsservice@springer.com
eShop: www.heinrich-vogel-shop.de

VOGEL
VERLAG HEINRICH VOGEL

Schauen Sie sich doch mal wieder gemeinsam die Sterne an.

Das Mercedes-Benz Museum – 127 Jahre Automobilgeschichte. Weitere Informationen unter
www.mercedes-benz-classic.com



Eine Marke der Daimler AG



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart